
Ergebnisprotokoll

Anlass: 27.Vorstandstreffen der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

Dienstag, 25.Januar 2022, 16:02 – 18:15 Uhr (Online)

Versammlungs-
leitung: Andreas Deidert

Protokoll: Dr. Simon Rietz

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
- 3) Sachstand IES-Erstellung
- 4) Mitteilungen zu Projekten
- 5) Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Aus dem Grundbudget:

1. FAMIMI – Eine Mitfahr App für Jugendliche und Ehrenamtliche im ländlichen Raum (FAHR MIT MIR) (Projektträger: Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Nordfriesland)
 2. Neubau eines Padel-Tennis-Platzes beim MTV Leck (Projektträger: MTV Leck von 1889 e.V.)
 3. Neubau Flutlichtanlage zur Sicherung der Sportaktivitäten am Sportplatz des SV Dörpum (Projektträger: SV Dörpum 1963 e.V.)
 4. Personalstellen für die begleitende Umsetzung des Makerspace in Niebüll – ein Ort des Erfahrens und Lernens für Schüler und interessierte Erwachsene (Projektträger: Förderverein Schülerforschung Nordfriesland e.V.)
 5. Barrierefreie Umgebung für das Inklusions-Sport-Angebot auf dem GreenTEC Campus (Projektträger: GreenTEC Campus GmbH)
- 6) Berichte aus den Handlungsfeldern
 - 7) Verschiedenes & Termine

Anlagen

Liste der Teilnehmenden

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung (Folie 1 – 2)

Herr Deidert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes und besonders Herrn Limberg vom LLUR und Frau Victoria Rohlf, die zukünftig als neue Mitarbeiterin im LLUR für die die Sachbearbeitung der AktivRegion Nordfriesland Nord zuständig ist.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Weder zur Tagesordnung noch zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es Anmerkungen.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 16.November 2021 (u.a. Änderung der Satzung durch die Aufnahme digitaler Formate) wurden noch nicht ins Vereinsregister eingetragen, da das zuständige Amtsgericht zurecht bemängelt hat, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung einen Tag zu spät erfolgte und ein Passus zur Beschlussfähigkeit nicht in voller Länge im Einladungsschrei-

ben benutzt wurde. Das Regionalmanagement versucht den Sachverhalt mit dem zuständigen Rechtspfleger zu klären.

Heute gefasste Beschlüsse sind davon aber nicht betroffen, da das „Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ bis Ende August 2022 verlängert wurde. Damit sind digitale Beschlüsse weiterhin geltend.

TOP 2: Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 3)

Frau Rohlf stellt sich als neue Mitarbeiterin des LLUR vor, die zukünftig im Dezernat Nord (Flensburg) als Sachbearbeiterin für unsere Region zuständig ist.

TOP 3: Sachstand IES-Erstellung (Folie 4)

Dr. Rietz gibt einen Überblick über die aktuelle Entwicklung zur Erstellung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES). Der Prozess der Erstellung wird durch das Büro DSN Connecting Knowledge aus Kiel begleitet. Neben dem Regionalmanagement ist in den Prozess ein Lenkungsausschuss (bestehend aus dem gf. VS und weiteren Mitgliedern des Vorstandes) eingebunden.

Aktuell arbeitet DSN an der SWOT-Analyse.

Die Partizipation der Bevölkerung ist vorgeschrieben. So ist für den 27.Januar 2022 eine Regionalkonferenz als Online-Veranstaltung geplant. Zu den Zukunftsthemen „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ (15.Februar), „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“ (24.Februar) sowie „Regionale Wertschöpfung“ (1.März) sind Vertiefungsworkshop geplant. Diese werden zeitlich als Online-Veranstaltungen auf 18:30 – 20:30 Uhr festgelegt, damit auch berufstätige Teilnehmer sich einbringen können.

Zu den oben genannten Zukunftsthemen hat es auch bereits Experteninterviews gegeben.

Vom 31.Januar bis zum 11.Februar ist auf der Homepage der AktivRegion unter <https://www.aktivregion-nf-nord.de/> eine Online-Befragung verlinkt.

Bis zur Abgabe der finalen Strategie Ende April wird es weitere Treffen mit dem Lenkungsausschuss, dem Vorstand und der Bevölkerung geben.

TOP 4: Mitteilungen zu Projekten (Folie 5)

Das bereits am 9.September 2020 durch den Vorstand beschlossene Projekt „Neuanlage der Graslandebahn für die Sportfluggruppe Leck e.V. und Weiterentwicklung fliegerischer Infrastruktur am Flugplatz Leck“ liegt immer noch beim LLUR und kann nicht final bearbeitet werden. Es fehlt immer noch die luftfahrtrechtliche Genehmigung, die nach Aussage von Andreas Deidert aber kurz vor der Erteilung steht. Die Genehmigung wird auf eine noch zur gründende Gesellschaft der 3 Anrainergemeinde ausgestellt. Der Gesellschaftsvertrag liegt derzeit zur Genehmigung bei der Kommunalaufsicht NF.

Normalerweise hätte das bewilligungsreife Projekt – also inklusive aller notwendigen Unterlagen – innerhalb von 6 Monaten nach dem Vorstandsbeschluss beim LLUR vorliegen müssen. Daher wird der Vorstand in der Sitzung um ein Votum zur Verlängerung der Einreichungsfrist bis zum 30.September 2022 gebeten werden.

Beschluss: Der Vorstand der AktivRegion beschließt einstimmig die Verlängerung der Einreichungsfrist bis zum 30.September 2022.

Es wird diskutiert, ob sich die LAG Nordfriesland Nord auch wieder um Fördermittel aus dem „Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds“ bewerben soll. Dazu müsste die Region sich mit ihrem Fischwirtschaftsgebiet (Gemeinde Dagebüll mit Hafen Dagebüll und Gemeinde Ockholm mit Hafen Schlüttsiel) beim Ministerium für Energiewende (MELUND) mit einer eigenen Entwicklungsstrategie als FLAG-Region bewerben.

Über die FLAG geförderte Projekte dürfen nur in den Gemeinden Dagebüll und Ockholm umgesetzt werden und müssen i.w.S. einen Bezug zur Meeres-Fischerei oder Aquakultur haben. Die Förderphase läuft von 2023 – 2027 und das Management wird über das Regionalmanagement abgewickelt. Beschlussfassendes Gremium ist ein „Arbeitskreis Fisch“, dem der Dagebüller Bürgermeister Kurt Hinrichsen vorsteht. Im Raum steht ein Gesamtbudget von ca. 250.000 €. Projekte privater Träger müssen durch nationale Mittel der Gemeinden oder Mittel anderer öffentlicher Institutionen kofinanziert werden.

Beschluss: Der Vorstand der AktivRegion beschließt einstimmig, dass sich die LAG auch als FLAG-Region in der neuen Förderphase des EMFAF bewerben soll.

TOP 5: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 6 - 8)

Situation der nationalen Ko-Finanzierungsmittel

Private Projekte werden zu 80% durch EU-Mittel gefördert und müssen zu 20% öffentlich kofinanziert werden. Hierzu haben die Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern einen „Regionalfonds“ eingerichtet: Jede Amtsverwaltung zahlt jährlich 7.500 € ein, so dass im Verlauf der Förderphase (9 Jahre / 2015 – 2023) insgesamt 135.000 € zusammenkommen. Diese Mittel sind jetzt am Ende der Förderphase annähernd aufgebracht!

Mit einer ähnlichen Summe beteiligt sich auch das Land Schleswig-Holstein an der Ko-Finanzierung privater Projektträger in unserer Region. Diese Mittel stehen allerdings nur jährlich zur Verfügung und sind auch so gut wie aufgebraucht.

Beschließt der Vorstand also beispielhaft die Förderung eines privaten Projektes mit 50.000 €, setzen sich diese zu 40.000 € aus EU-Mitteln und 10.000 € aus öffentlichen Mitteln zusammen. Die EU-Mittel werden nur dann ausgezahlt, wenn die öffentlichen Mittel nachweislich vorhanden und garantiert werden.

Öffentliche Ko-Finanzierungsmittel können z.B. auch vom Landessportverband stammen – in jedem Fall können private Projektträger nur dann gefördert werden, wenn es gelingt, öffentliche Mittel für das Projekt einzuwerben...

Auf der heutigen Sitzung stehen gleich vier Projekte privater Träger auf der Tagesordnung:

- MTV Leck (Fördersumme: 50.000 € → Ko-Fi-Bedarf: 10.000 €)
- SV Dörpum (Fördersumme: 29.504,87 € → Ko-Fi-Bedarf: 5.900,97 €)
- Förderverein Schülerforschung Nordfriesland (Fördersumme: 44.549,93 € → Ko-Fi-Bedarf: 8.909,99 €)
- GreenTEC Campus (Fördersumme: 121.742,63 € → Ko-Fi-Bedarf: 24.348,53 €)

Heute auf der Sitzung getroffene Beschlüsse zur Projektförderung stehen unter Vorbehalt, da bei den Projekten das Aufbringen der Ko-Finanzierungsmittel noch ungeklärt ist.

Mittelabfluss in den Förderschwerpunkten, aktuelles Restbudget und Fördermittelbedarf (Folie 7 – 8)

Die aktuelle Mittelbindung sieht wie folgt aus:

Förderschwerpunkte	Gesamtvolumen laut IES	Mittelbindung durch Projektförderung	Restbudget in den Förderschwerpunkten/Kernthemen
Klimawandel & Energie	682.453,76 €	530.524,39 €	151.929,37 €
Nachhaltige Daseinsvorsorge	1.183.523,26 €	1.005.808,09 €	177.715,17 €
Wachstum & Innovation: Tourismus	544.685,13 €	517.040,37 €	27.644,76 €
Wachstum & Innovation: Unternehmen	403.117,92 €	355.056,10 €	48.061,82 €

Der Fördermittelbedarf der Projekte, über die heute zu beschließen ist und die neuen Restsummen, sollten die Projekte wie beantragt beschlossen werden:

	Klimawandel & Energie	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Tourismus	Unternehmen
Restbudget	151.929,37 €	177.715,17 €	27.644,76 €	48.061,82 €
Bedarf der heutigen Sitzung (EU-Mittel)				
Mitfahr App	92.294,09 €			
Padel-Tennis (Leck)		40.000,00 €		
Flutlichtanlage (Dörpum)		23.603,90 €		
Makerspace (Niebüll)		35.639,94 €		
Inklusions-Sport (GTC)		97.394,10 €		
Neues Restbudget	59.635,28 €	-18.922,77 €	27.644,76 €	48.061,82 €

Heute auf der Sitzung getroffene Beschlüsse zur Projektförderung aus dem Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ stehen unter Vorbehalt, da die Verfügbarkeit ausreichender Mittel aktuell nicht in vollem Umfang gewährleistet werden kann.

Zur Förderung aus dem Grundbudget (Folie 9 – 16)

1. FAMIMI – Eine Mitfahr App für Jugendliche und Ehrenamtliche im ländlichen Raum (FAHR MIT MIR) (Projektträger: Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Nordfriesland)

In ländlichen und kleinstädtischen Räumen ist die Mobilitätspraxis stark auf das eigene Fahrzeug ausgerichtet, während Bus- und Bahnangebote kaum verfügbar sind. Es erscheint als sinnvoll, Fahrten nach Möglichkeit gemeinsam zu praktizieren. Doch sind diese Möglichkeiten offenbar äußerst begrenzt und diese Einschränkungen und Grenzen sollen durch die neue FAMIMI App überwunden werden. Potenzielle Nutzergruppen sind Verbände und Organisationen aus Nordfriesland und allen Regionen, die diese App nutzen wollen.

Mit der App soll im Bereich der Mobilität eine neue Mobilitätsform angeboten werden, deren Nutzung Spaß macht und zu vermehrter Begegnung und Beteiligung führt. Durch Gamification-Elemente in der App werden sich die jungen Menschen spielerisch mit Themen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes auseinandersetzen.

Vorstellung	Susanne Kunsmann (Evangelisches Kinder- und Jugendbüro Niebüll), Christoph Bauch (Referent für Jugendpolitik und Verbandsarbeit der Nordkirche)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 33 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 33 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 33 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme 92.294,09 Euro (≅ 80% der förderfähigen Kosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	10	1	4	53,3%

	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Susanne Kunsmann ist bei der Diskussion, Projektbewertung und beim Beschluss wegen Befangenheit nicht anwesend.</p>
Begründung	<p>Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da es einen Beitrag zur Verkehrswende leistet und CO2-Emissionen eingespart werden. Durch das gemeinsame Fahren kommt es zu Begegnung und Beteiligung. Zudem werden Jugendliche und das Ehrenamt gestärkt.</p>	

2. Neubau eines Padel-Tennis-Platzes beim MTV Leck (Projektträger: MTV Leck von 1889 e.V.)

Auf dem Gelände der seit 1962 bestehenden Tennissparte des MTV Leck wird ein Außenplatz zugunsten von zwei Padel-Tennis-Plätzen aufgegeben. Der Neubau der Plätze soll vor allem der Jugendarbeit dienen, denn Padel-Tennis ist aktuell eine boomende Sportart und erfährt eine weite Verbreitung. Die Plätze sollen auch Touristen offenstehen und werden in die bestehende Tennisakademie des MTV Leck eingegliedert, so dass ein professionelles Training angeboten werden kann.

Vorstellung	Lorenz Feddersen (Tennisspartenleiter MTV Leck), Rainer Olhöft (Vorsitzender MTV Leck)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 17 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 17 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 17 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme 50.000 Euro (≅ 36,4% der förderfähigen Kosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	16	16	0	0	56,2%
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p>			
Begründung	<p>Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da es ein neues Angebot im Breitensport schafft und dies dem Erhalt des Vereines dient, weil besonders Jugendlich angesprochen werden sollen. Zudem richtet sich das Angebot auch an Touristen.</p>				

3. Neubau Flutlichtanlage zur Sicherung der Sportaktivitäten am Sportplatz des SV Dörpum (Projektträger: SV Dörpum 1963 e.V.)

Auf dem Fußballplatz des SV Dörpum soll eine neue Flutlichtanlage mit LED-Leuchtmittel entstehen, welche bedarfsgerecht bestimmte Teile des Feldes ausleuchten kann. Die derzeit bestehende Anlage ist aus den 1960er Jahren und wird noch mit Halogenmetalldampfleuchten betrieben. Zudem sind die Masten in einem desolaten Zustand und stellen eine Gefahr für die Spielerinnen und Spieler dar. Mit der neuen Flutlichtanlage wird Strom gespart und die Vereinsaktivitäten für Jung und Alt gesichert.

Vorstellung	Christoper Brühl (Vorstandsmitglied SV Dörpum)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 19 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 19 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 19 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme 29.504,87 Euro (≙ 58% der förderfähigen Kosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	16	16	0	0	53,3%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.			
Begründung	Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da es die Aktivitäten und das Sportangebot des SV Dörpum sichert und damit einen Beitrag für die Daseinsvorsorge leistet.				

4. Personalstellen für die begleitende Umsetzung des Makerspace in Niebüll – ein Ort des Erfahrens und Lernens für Schüler und interessierte Erwachsene (Projektträger: Förderverein Schülerforschung Nordfriesland e.V.)

Der Förderverein Schülerforschung Nordfriesland wurde im Herbst 2020 gegründet, um Schülerforschungsaktivitäten im Kreisgebiet Nordfriesland zu fördern und um ein breites Angebot im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zusätzlich zum Regelunterricht anbieten zu können. Hierzu wurde im Herbst 2021 mit Hilfe von Förderungen der Makerspace in der Friedrich-Paulsen-Schule eröffnet, mit einem Schwerpunkt auf Nutzung digitaler Medien. Ziel ist die Förderung der Medienbildung und Mediennutzung für alle Bevölkerungsgruppen. Um das Vorhaben langfristig auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen und Kurse anbieten sowie den Makerspace als digitalen Lern-, Arbeits- und Austauschort etablieren zu können, sollen zwei Halbtagsstellen (Projektkoordinator und Projektmitarbeiter) und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden. Aufgaben der beiden Arbeitskräfte sind: technische Betreuung, Aufsicht, Schärfung des Angebotes für alle Zielgruppen (inhaltliche Entwicklung des Angebotes), Vernetzung mit weiteren Kultur- und Bildungsakteuren, Einwerben von Geldern und politischer Unterstützung, ...

Vorstellung	Holger Jessen-Thiesen (Beauftragter für die digitale Entwicklung/ Friedrich-Paulsen-Schule)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 31 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				

Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 31 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 31 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme 44.549,93 Euro (\cong 75% der förderfähigen Kosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	16	16	0	0	56,2%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.			
Begründung	Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da ein kürzlich entstandenes außerschulisches Bildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen langfristig gesichert und ausgebaut wird. So können sowohl Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte aber auch außerschulische Zielgruppen (Kreative, Start-Ups, ...) kreatives und forschendes Arbeiten, kritisches Denken, technische Fertigungsmethoden und weitere Kompetenzen und Fähigkeiten erlernen bzw. stärken. Es wird also mit dieser Förderung ein wesentlicher Beitrag zur Daseinsvorsorge geleistet.				

5. Barrierefreie Umgebung für das Inklusions-Sport-Angebot auf dem GreenTEC Campus (Projektträger: GreenTEC Campus GmbH)

Auf dem GreenTEC Campus entsteht in den nächsten Monaten neben zwei bestehenden Padel-Tennis-Plätzen ein weiterer Padel-Platz, welcher für Menschen mit Behinderungen ausgerichtet sein wird. Hierzu soll nun die Umgebung und die Gebäude auf dem GreenTEC Campus barrierefrei umgestaltet werden. Zudem sind zwei Mini-Jobs für die Öffentlichkeitsarbeit, Platzpflege und Organisation des Spielbetriebes vorgesehen sowie die Errichtung einer Solaranlage auf einem der Gebäude um eine CO2-freie Stromproduktion und Warmwasseraufbereitung zu ermöglichen.

Vorstellung	Andrea Jensen (GreenTEC Campus GmbH)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 47 Punkten wird vom Vorstand rege diskutiert. Die Vorstandsmitglieder sehen einen geringeren Beitrag in den Bewertungsbereichen „Modellhaftigkeit“, „Kooperationsräume“, „Intelligente Energieverwendung und –produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“, „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“, „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“ und „Beitrag im Schwerpunktthema „Bildung“. Die Punktzahl wird entsprechend vom Vorstand reduziert. Die Höhe der Förderung reduziert sich auf 100.000 Euro und die maximale Förderquote wird auf 50 Prozent reduziert. Folglich reduzieren sich die nationalen Kofinanzierungsmittel auf 20.000 Euro. Zudem ist eine Förderung über den Fonds für Barrierefreiheit zusätzlich vom Projektträger anzustreben.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 26 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 47 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme 100.000 Euro (\cong 49,3% der förderfähigen Kosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>

	15	14	0	1	56,2%
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.</p> <p>Marten Jensen ist bei der Diskussion, Projektbewertung und beim Beschluss wegen Befangenheit nicht anwesend.</p>			
Begründung	<p>Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da es ein ganzheitliches barrierefreies Sportangebot schafft und somit einen Beitrag zur Daseinsvorsorge leistet. Zudem wird über die Maßnahmen das Bildungsangebot am GreenTEC Campus barrierefrei zugänglich. Mit dem Übernachtungsangebot im Gästehaus wird auch ein barrierefreies touristisches Angebot geschaffen.</p>				

Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget:

- 1) FAMIMI – Eine Mitfahr App für Jugendliche und Ehrenamtliche im ländlichen Raum (33 Punkte)
- 2) Personalstellen für die begleitende Umsetzung des Makerspace in Niebüll – ein Ort des Erfahrens und Lernens für Schüler und interessierte Erwachsene (31 Punkte)
- 3) Barrierefreie Umgebung für das Inklusions-Sport-Angebot auf dem GreenTEC Campus (26 Punkte)
- 4) Neubau Flutlichtanlage zur Sicherung der Sportaktivitäten am Sportplatz des SV Dörpum (19 Punkte)
- 5) Neubau eines Padel-Tennis-Platzes beim MTV Leck (17 Punkte)

TOP 6: Berichte aus den Handlungsfeldern (Folie 17 – 22)

Aufgrund der Enge der Zeit wurden die letzten Tagesordnungspunkte mit Verweis auf die Präsentation, die gemeinsam mit dem Protokoll verschickt wird, übergangen. Wir verweisen an dieser Stelle daher für weitere Informationen auf die entsprechenden Folien und gehen nur kurz auf die Projekte im Beratungsstand ein, die vorbehaltlich ausreichender Mittel im April oder (oder später) auf die Sitzungen kommen werden:

- Im Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“ (Aktuelle Restmittel = 59.635,28 €):
 - E-Bike-Ladestation am AMNF (Projektträger: AMNF) → Beschluss 26. April 2022, Förderbedarf ca. 35.000 €
 - Studie zur Umsetzbarkeit einer Rohbiogas-Sammelleitung → Beschluss 26. April 2022, Förderbedarf ca. 30.000 €
 - Elektrische Winde (Projektträger: Sportfluggruppe Leck) → Beschluss in 2023, evtl. als Starterprojekt mit einem Förderbedarf von etwa 65.000 €
- Im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ (Aktuelle Restmittel = 177.637,99 €):
 - Umbau VR Bank-Gebäude Neukirchen (Projektträger: Gemeinde Neukirchen) → voraussichtlicher Beschluss in der Vorstandssitzung im April 2022 mit einem Förderbedarf von etwa 120.000 €
 - Neubau Garage zur Sicherstellung der Krankentransporte (Projektträger: DRK Leck) → voraussichtlicher Beschluss in der Vorstandssitzung im April 2022 mit einem Förderbedarf von etwa 24.879,15 €

- Schulwald Leck (Projekträger: Gemeinde Leck) → voraussichtlicher Beschluss in der Vorstandssitzung im April 2022 mit einem Förderbedarf von 22.500 €
- Ehrenamtsfilm „Zum Glück gib't uns“ (Projekträger: Akademie für die ländlichen Räume) → voraussichtlicher Beschluss in der Vorstandssitzung im April 2022 mit einem Förderbedarf von ca. 15.000 €
- Rehazenrum Leck → Förderbedarf liegt bei ca. 70.000 €; Förderfähigkeit fraglich
- Klönmobil „Klöni“ (Projekträger: Diakonisches Werk Südtondern) → Beschlussfassung und Umsetzung in 2023 geplant
- Neubau Gemeindehaus (Projekträger: Kirchengemeinde Bredstedt) → Beschlussfassung und Umsetzung in 2023 geplant
- Im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation/Unternehmen“ (Aktuelle Restmittel = 48.061,82 €)
 - Derzeit keine Projekte im Beratungsstand
- Im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation/Tourismus“ (Aktuelle Restmittel = 27.644,76 €):
 - Derzeit keine Projekte im Beratungsstand

TOP 7: Verschiedenes & Termine (Folie 23)

- Termine im Rahmen der IES-Erstellung:
 - 15. Februar, 18:30 – 20:30 Uhr, Vertiefungsworkshop „Klimaschutz und Klimaanpassung“ (ONLINE)
 - 17. Februar, 13:30 – 15:
 - 24. Februar, 18:30 – 20:30 Uhr, Vertiefungsworkshop „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“ (ONLINE)
 - 1. März, 18:30 – 20:30 Uhr, Vertiefungsworkshop „Regionale Wertschöpfung“ (ONLINE)
 - 22. März, 16.00 – 18.00 Uhr, Vorstandssitzung: Vorstellung der IES
 - 21. April, 17.00 – 19.00 Uhr, 2. Regionalkonferenz (Nordsee-Akademie)
- 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand
 - Sondersitzung Regionalbudget: Dienstag, 22. Februar 2022 (Bredstedt, Amt Mittleres Nordfriesland)
 - Dienstag, 26. April 2022 (Niebüll, Amt Südtondern)
 - Dienstag, 23. August 2022 (Bredstedt, Amt Mittleres Nordfriesland)
 - Dienstag, 25. Oktober 2022 (Niebüll, Amt Südtondern)

Niebüll, 3. Februar 2022

gez. Dr. Simon Rietz

Anlage 1: Teilnehmende

1. Kommunale Vertreter = 7	
Amtsleiter des Amtes Mittleres Nordfriesland	Dr. Bernd Meyer
Bürgermeister der Gemeinde Bohmstedt	Ralf Kille
Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland, Bürgermeister der Gemeinde Bordelum	Peter Reinhold Petersen
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Kurt Hinrichsen
Amtsausschussmitglied des Amtes Südtondern	Gesche Zimmermann
2. Wirtschafts- und Sozialpartner = 9	
Handwerk Nordfriesland GmbH	Stephan Tack
GreenTEC Campus Enge-Sande	Marten Jensen
VR Bank Nord eG	Mike Breuel
HGV Niebüll	Martin Martensen
KreisLandFrauenVerband NF	Christel Hintz
Ev. Kinder- und Jugendbüro NF	Susanne Kunsmann
Amsinck-Haus	Anke Dethlefsen
Nordfriesland Tourismus GmbH	Andrea Scheibe
Haus KoMeT e.V.	Peter Blohm